Januar 2026 | Ausgabe 104 | kostenlos | briefkastenerlaubt

KriegshaberBlatt

Das **Stadtteilmagazin** für Augsburg-**Kriegshaber** und Umgebung

FROHES NEUES JAHR 2026

Foto: Rolf Schnell

Kriegshaber Adventsmarkt
Großer Andrang im idyllisch geschmückten Park von St. Thomas

NachbarschaftsZentrum
Interview mit Kerstin Herdegen, der neuen Leiterin

Neue Polizeiinspektion
Moderner Standort für den Augsburger Westen

Starte stilsicher und beschwerdefrei ins neue Jahr!

Ob neuer Look, Arbeitsplatzbrille oder gezielte Hilfe bei Lese-, Rechtschreibschwäche und Migräne.
Wir verbinden gutes Aussehen mit echter Entlastung für deine Augen und deinen Kopf.

Sicher dir jetzt deinen Wunschtermin!

auge und brille
Ulmer Str. 36 • 86154 Augsburg • 0821 412757

KRIXI´s Gewinnspiel

Ich bin **Krixi** - klein und rund,
geh in Kriegshaber allem auf den Grund.
Bin das Maskottchen vom Kriegshaberblatt,
und treib mich ´rum im schönsten Teil der Stadt!
Jeden Monat auf das Neue,
wie sehr ich mich schon darauf freue.
Wenn du weißt, wo ich bin,
winkt dir vielleicht der Hauptgewinn.
Du musst nur an die Redaktion die Lösung schreiben,
und uns dein Wissen über Kriegshaber zeigen.

Unter allen Einsendungen verlosen wir einen

1x 2 Tageskarten für das Titania Neusäß

im Wert von **49,- €**

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)
Einsendeschluss: **25.01.2026**

Wissen Sie, in welcher Straße Krixi dieses Mal unterwegs ist? Dann schicken Sie uns Ihre Antwort mit Ihrem Namen und einer E-Mail-Adresse oder Adresse, über die wir Sie erreichen können, an die Redaktion.

E-Mail:
gewinnspiel@kriegshaberblatt.de
Postadresse:
KRIXI Verlag
Burgauer Straße 30
86156 Augsburg

Wir gratulieren der Gewinnerin der Dezember-Ausgabe: **Frau Eveline Eisenmann-Haseitl**
Die Lösung des letzten Gewinnspiels: *Anne-Frank-Straße*

Vorwort

zur 104. Ausgabe KriegshaberBlatt im
Januar 2026

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kriegshaberinnen und Kriegshaberer, hier sind wir wieder: Ihr KriegshaberBlatt – das Stadtteilmagazin für Kriegshaber und Umgebung!

Neues Jahr, alles neu?! Beim Durchblättern dieser Ausgabe könnte man tatsächlich auf diesen Gedanken kommen. Ganze 37 Mal taucht auf den folgenden Seiten das Wort „neu“ auf – zumindest dann, wenn man es ganz genau nimmt. Zugegeben: Einmal habe ich Neusäß mitgezählt und einmal auch neugierig. Aber selbst ohne diese beiden wären es immer noch stolze 35 Neuheiten. Ob Sie sie alle entdecken? Viel Spaß beim Suchen!

Die Lösung des Suchbilds der letzten Ausgabe

Ganz ohne Rätsel geht es im KriegshaberBlatt schließlich nie. Und die Neuigkeiten können sich sehen lassen: So stellen wir Ihnen die neue Polizeiinspektion Augsburg West vor, berichten über ein neues Angebot in St. Thomas und sprechen mit der – zugegebenermaßen nicht mehr ganz so – neuen Leiterin des NachbarschaftsZentrums Kriegshaber. Auch hier hat sich in den vergangenen Monaten einiges bewegt und wir freuen uns, das Jahr mit einem spannenden Interview mit Kerstin Herdegen zu beginnen.

Doch bei aller Aufbruchsstimmung gilt wie immer: Bewährtes bleibt. Auch im neuen Jahr finden Sie in unserem Stadtteilmagazin wieder Formate, die viele von Ihnen schon lange begleiten. Krixis Gewinnspiel ist ebenso mit dabei wie unser Bilderrätsel, die Geburtstagskinder und natürlich der Terminkalender, der zeigt, dass auch 2026 in unserem Stadtteil wieder einiges los ist.

Vielleicht ist das ja die schönste Mischung zum Jahresbeginn: ein bisschen neu, ein bisschen vertraut und ganz viel aus unserem Stadtteil. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start ins neue Jahr, viel Freude beim Lesen – und vielleicht ja auch ein wenig Spaß beim Zählen.

Ihre

Julia Paul-Menacher

IMPRESSUM

Herausgeber:
KRIXI Verlag, Burgauer Str. 30, 86156 Augsburg
Schnell Tschernjawskij GbR
V.i.S.d.P.: Rolf Schnell

Druck:
WIRmachenDRUCK GmbH, 71522 Backnang

Auflage:
6.000 Stück

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE16720500000251547477
BIC: AUGSDE77XXX

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung des Verfassers, nicht eine Stellungnahme des KRIXI Verlags dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Honorierte Beiträge und Fotos gehen in den Besitz des KRIXI Verlags über.

Redaktion: Julia Paul, Erich Maydl
Werbung & Anzeigen:
Ralph Schnell, Heinz Schnell
Fotoarchiv: Bernhard Radinger (†)
Fotos: Johannes Huber
Zeichnungen: Jonas Deimel
Layout: Sergej Tschernjawskij, Mikhail Karpov

Kontakt:
Telefon +49 172 8666034
E-Mail: info@kriegshaberblatt.de
Anzeigen: werbung@kriegshaberblatt.de
Redaktion: redaktion@kriegshaberblatt.de

Auslagestellen:
- Schreibwaren Stastny, Ulmer Straße 173
- Dehner Garten-Center, Grenzstraße 87-89
- Edelschnitt Friseursalon, Luther-King-Str. 4
- NachbarschaftsZentrum Kriegshaber, Familie-Einstein-Straße 1
- Bürgerbüro Kriegshaber, Ulmer Straße 72
- Metzgerei Göth, Benzstraße 11 (Stadtbergen)

Anzeigenschluss:
20. Januar 2026

Nächste Ausgabe:
5. Februar 2026

Großer Andrang beim Kriegshaber Adventsmarkt

Am 29. November organisierte die ArGe Kriegshaber ihren Adventsmarkt im idyllisch geschmückten Park von St. Thomas. Dabei wurde auch wieder die Lebende Krippe mit den beiden Zwergziegen Hanni und Nanni feierlich eröffnet. Wie jedes Jahr war der Andrang recht groß und die Stimmung unter den Besuchern sehr gut. Hier möchten wir einige Impressionen mit Ihnen teilen:

Fotos: Peter Bergmann, Rolf Schnell

„ICH nehme ab"

Abnehmprogramm startet in Kriegshaber

Wir wissen: Jeder Mensch is(s)t anders. Was für den einen funktioniert, muss nicht zwangsläufig auch für Sie der richtige Weg sein. Ihre Lebensumstände, gesundheitlichen Voraussetzungen und persönlichen Vorlieben sollten in Ihrem Ernährungskonzept berücksichtigt werden.

Vielleicht haben Sie bereits verschiedene Diäten ausprobiert oder fühlen sich von widersprüchlichen Ernährungsratschlägen verunsichert. Das verstehen wir gut. Im Zentrum für Kardiologie begleiten wir Sie dabei, Klarheit zu gewinnen und einen Weg zu finden, der nachhaltig zu Ihrem Leben passt.

Manchmal braucht es mehr als gute Vorsätze, um dauerhafte Veränderungen zu erreichen.

Das strukturierte Abnehmprogramm „**ICH nehme ab**" der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) bietet dafür den idealen Rahmen.

Dieses wissenschaftlich fundierte und evaluierte Programm unterstützt Sie dabei, Gewicht nachhaltig zu reduzieren und langfristig zu stabilisieren. Es verbindet fundierte Ernährungslehre mit praktischen Alltagslösungen und umfasst die Themen Ernährung, Bewegung und Entspannung. In einer vertrauensvollen Gruppenatmosphäre lernen Sie Schritt für Schritt, Ihr eigenes Verhalten zu reflektieren und neue Gewohnheiten erfolgreich in den Alltag zu integrieren.

Warum dieses Programm besonders wirksam ist

„ICH nehme ab" ist keine Diät, sondern ein Training für einen gesundheitsfördernden Lebensstil. Es geht über einfache Ernährungstipps hinaus: Sie lernen, langfristig gesunde Entscheidungen zu treffen, mehr Bewegung und Entspannung in den Alltag einzubauen und Ihr Gewicht Schritt für Schritt zu verändern und zu stabilisieren.

Kostenloser Informationsabend:
8. Januar 2026, 17:30 Uhr - 18:30 Uhr
Lernen Sie das Programm unverbindlich kennen. An diesem Abend beantworten wir alle Ihre Fragen, stellen Ihnen die Inhalte vor und Sie haben die Gelegenheit, uns und andere Interessierte kennenzulernen. Eine Teilnahme verpflichtet Sie zu nichts – sie hilft Ihnen nur bei Ihrer Entscheidung.
Wir bitten um eine kurze Voranmeldung per E-Mail an ernaehrung@zfk-augsburg.de.

Programmbeginn:
5. Februar 2026, 17:00 Uhr ■

5 Jahre westhouse Augsburg

Ein besonderer Ort der Begegnung im Augsburger Westen

Oberbürgermeisterin Eva Weber hob in ihrem Grußwort besonders die Nachhaltigkeit beim Bau des Westhouses hervor

Vor fünf Jahren öffnete das westhouse Augsburg seine Türen. Inmitten der Corona-Pandemie. Am Samstag, 22. November, feierte die westhouse-Gemeinschaft trotz vielfältiger Herausforderungen ihr fünftes Jubiläum mit vielen Ehrengästen.
Mit einem vielfältigen Programm aus Festakt, Open House mit Vernissage und anschließendem Benefizkonzert sowie hochkarätigen Gästen wie Oberbürgermeisterin Eva Weber, Carolina Trautner MdL, Bezirksrat Volkmar Thumser, Tourismusdirektor Götz Beck und Prof. Dr. Klaus Markstaller, Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikum Augsburg, entstand ein besonderer Abend. ■

Haben gemeinsam feierlich das Band durchgeschnitten, v.l.n.r.: Volkmar Thumser, Raúl Huerga-Kanzler, Meike Weickel, Prof. Dr. Klaus Markstaller, Gerhard Hab, Götz Beck, Carolina Trautner

AUTOMAYR
by Wolfgang Klein
AUTOFIT
• Inspektion
• HU - AU
• Fahrzeugdiagnose
• Bremsen - Service
• Fahrwerk - Service
• Achsvermessung
• Reifen - Service
• Reifeneinlagerung
• Klima - Service
• Autoglas - Service
• Unfallinstandsetzung
Gebrauchtwagen aller Marken • www.mayr-auto.com

Interkulturelles Frühstück im Nachbarschafts-Zentrum Kriegshaber

Die ArGe Kriegshaber e.V. hat als Vereinszweck, das gute Miteinander aller Menschen im Stadtteil zu fördern. Höchste Zeit also, ein interkulturelles Frühstück in Kriegshaber einzurichten. Der Startschuss fällt am Samstag, 24. Januar 2026, von 10 bis 12 Uhr im NachbarschaftsZentrum an der Familie-Einstein-Str. 1 – wo auch sonst?

Neue Bekanntschaften schließen im Stadtteil, interessante Gespräche führen und sich einfach wohlfühlen in angenehmer Atmosphäre, das ist das Ziel. Für Getränke wird gesorgt, und das Frühstück stellt sich zusammen aus dem, was jeder Einzelne mitbringen mag!

Die Teilnahme ist kostenlos, allerdings müssen jüngere Teilnehmer von Erwachsenen begleitet werden, es gibt keine Kinderbetreuung. Vielleicht gibt es einen kulturellen Beitrag? Weitere Infos gern unter info@arge-kriegshaber.de. ■

- Open Thom - St. Thomas startet durch

Einfach eine gute Zeit miteinander verbringen im Gemeindezentrum von St. Thomas mit einem Angebot für alle – das ist das neue Programm „Open Thom“ einmal im Monat. Beim ersten Termin am Donnerstag, 22. Januar 2026, von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Rockensteinstr. 21 geht es um Upcycling. Kurz nach Neujahr sind all die schönen Kalender von 2025 plötzlich Geschichte. Aber das muss noch nicht das Ende sein! In unserem Workshop arbeiten wir Kalenderblätter zu schönen Geschenkverpackungen und Glückwunschkarten um.
Jeder kann mitmachen, es ist einfach und schnell umzusetzen. Gerne kann man den eigenen Kalender mitbringen, es wird aber auch ausreichend Material zur Verfügung gestellt. Anmeldung ist nicht nötig – bitte einfach vorbeikommen! ■

Die weiteren Donnerstagstermine sind:
26. Februar: 19.00-20.30 Uhr „Eine Reise durch Usbekistan“
19. März: 19.00-20.30 Uhr „Kleidertausch“

Die Übungsleiterinnen Anita, Maya und Livia

Adventskaffee der Montags-Gymnastikgruppe des TSV Kriegshaber

Die Montags-Gymnastikgruppe kam wie alljährlich wieder zum Adventskaffee zusammen. Es trafen sich sowohl aktive als auch langjährige passive Mitglieder wieder.

Die Übungsleiterinnen Anita und Livia gestalteten einen schönen, besinnlichen und lustigen Nachmittag – danke an beide, die diese langjährige Tradition weiter aufrechterhalten. In lockerer Atmosphäre bei reger Unterhaltung, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ging der Nachmittag viel zu schnell vorbei. Vielen Dank auch den Kuchenbäckerinnen!

Für das Jahr 2026 wünschen wir Euch viel Glück und ein gesundes Wiedersehen in der Gymnastikstunde am Montagvormittag. Eure Übungsleiterinnen Anita und Livia ■

Leserbrief

Der Bürgerplatz ist grundsätzlich eine gute Sache. Dass er aber direkt an der Straße eingerichtet wurde, obwohl ein Stück weiter noch Platz ist, konnte auch beim Stadtteilspaziergang nicht beantwortet werden. Mit dem Wochenmarkt habe ich vor einiger Zeit schon mal zum Gespräch angeregt. Es ist super, dass Sie die Sache angehen wollen und hoffentlich mit regionalen Anbietern und nicht dass es bloß wieder „Weiterverkäufer“ sind.

Was mich aber beim letzten Spaziergang entsetzt hat: Es sollte doch in dem freien Gewerberaum ein Café von der Ihle Bäckerei eingerichtet werden. Anfang des Jahres habe ich bei Ihle nachgefragt und die Aussage war, dass kein Café eingerichtet wird. Die Nachfrage bei der Wohnungsgesellschaft erbrachte, dass Ergebnis „so lange Ihle Miete zahlt, gibt es keinen Grund zur Änderung“. Was danach passiert, kann man nicht sagen.

Nun prangt der Schriftzug von NKD über den Schaufenstern, ich dachte, dass kann doch nicht sein. Was braucht man eine Filiale einer Billigkette in einem Wohngebiet. Geht es nur um „Hauptsache vermieten“? Was ist mit dem Café? Es würde sich doch anbieten, gegenüber des Nachbarschaftszentrum und dem Bürgerplatz ein Café mit Freisitz.

Warum fragt man bei so einer Lage nicht die Bürger und umliegende Einrichtungen. Kann man nicht miteinander reden?

Von Michael Ernst

Wir stellen vor: Das ist die Neue im NachbarschaftsZentrum Kriegshaber

Kerstin Herdegen im Interview

Seit 1. September hat das NachbarschaftsZentrum Kriegshaber eine neue Leitung: Kerstin Herdegen hat sie von Fabian Blay übernommen, der im Sommer zurück in seine Heimat – das Allgäu – gezogen ist. Wir durften die Neue schon mal kennenlernen ...

Hallo Frau Herdegen, schön, dass Sie sich die Zeit nehmen und sich unseren Fragen stellen – und herzlich willkommen in Kriegshaber! Erzählen Sie doch mal, wie sind Sie hierher gekommen?

Kerstin Herdegen: Ich habe Sozialpädagogik an der Hochschule München studiert und meine ersten beruflichen Erfahrungen in der Offenen Jugendarbeit und im Bereich Kinder- und Jugendschutz gesammelt. Meine längste und prägendste Zeit verbrachte ich in der stationären Jugendhilfe in München, wo ich für ein paar Jahre meinen Lebensmittelpunkt hatte. Hier habe ich junge Frauen mit unterschiedlichen belastenden Lebenserfahrungen und Migrationsgeschichten auf ihrem Weg in die Verselbständigung begleitet. Die frauenspezifische Arbeit hat mich sehr beeinflusst und meinen Blick für gesellschaftliche Ungleichheit, feministische Anliegen und das Recht auf Schutz und gleichberechtigte Teilhabe geschärft.

Aus privaten Gründen bin ich zurück nach Augsburg gezogen und habe mich dann auch beruflich neu orientiert. Ich habe Einblick erhalten in die Aufsuchenden Erziehungshilfen und ein Projekt der Jugendberufsbildung. Mit meiner abgeschlossenen Weiterbildung in systemischer Familientherapie hatte ich dann die Möglichkeit, an der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg als Beraterin zu arbeiten. Und seit 1. September bin ich nun im NachbarschaftsZentrum Kriegshaber tätig.

Sehr interessant, da haben wir ja schon viel von Ihnen erfahren. Für die Kriegshaberinnen und Kriegshaberer am Spannendsten ist aber wohl der letzte Schritt: der Weg zum NachbarschaftsZentrum Kriegshaber. Was hat sie dort so gereizt?

Herdegen: Nach meiner langjährigen Tätigkeit in den unterschiedlichen Bereichen der Jugendhilfe wurde für mich wichtig, auch andere Arbeitsfelder zu erkunden. Nach der Zeit an der Psychologischen Beratungsstelle habe ich mich nach neuen Herausforderungen umgesehen und bin auf die Stelle im NachbarschaftsZentrum aufmerksam geworden. Die Aufgabenbeschreibung hat mich sehr angesprochen. Mich auf einem neuen Gebiet auszuprobieren, mit meinen bisherigen Erfahrungen im Gepäck, hat mich neugierig gemacht. Ich sehe hier die Chance, mit unterschiedlichen Akteur*innen im Stadtteil zusammenzuarbeiten, bürgerschaftliches Engagement zu stärken und auf diese Weise bedarfsorientierte Angebote zu ermöglichen. Ich finde die Idee sehr gut, einen offenen Begegnungsraum, niedrigschwellige Angebote und Fachberatungsstellen unter einem Dach zusammenzubringen. Es ist ein Weg den Austausch zu fördern, Wege zu verkürzen und Hürden abzubauen.

Und Kriegshaber – kannten Sie den Stadtteil schon davor?

Herdegen: Die Frage wird mir sehr häufig gestellt. Kriegshaber kannte ich bisher nicht wirklich gut. Ich erinnere mich an die früheren Kasernen, bzw. an das Gebiet, das für Augsburger*innen nicht wirklich zugänglich war, und an die neuen Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen durch den Weggang der US-Amerikaner.

Nach und nach, lerne ich diesen Ort kennen und bin überrascht, wie unterschiedlich sich die einzelnen Plätze in Kriegshaber gestaltet haben. Pfarrer Gerhard Groll unterstützt mich dabei, einen Überblick zu gewinnen und mich mit wichtigen Stellen und Partner*innen im Stadtteil vertraut zu machen. Auch Netzwerkpartner*innen und Besucher*innen begegnen mir offen und hilfsbereit, teilen wichtige Informationen und erzählen mir von ‚ihrem' Kriegshaber. Um ein eigenes Bild von diesem Stadtteil, seinen Bewohner*innen und Bedarfen zu entwickeln, benötige ich noch etwas Zeit – und viele Begegnungen.

Das NachbarschaftsZentrum Kriegshaber befindet sich an der Familie-Einstein-Straße 1

Im Rahmen des Quartiersmanagements gehört mit zu meinen Aufgaben, die im Stadtteil verankerten Einrichtungen, sozialen und kulturellen Träger sowie Vereine kennenzulernen, also all diejenigen, die diesen Ort wesentlich mitgestalten und prägen.

Sie sind inzwischen auch schon ein paar Monate da und haben einige Einblicke sammeln können, oder?

Herdegen: Zuallererst ist es mir wichtig, das zu bewahren, was Fabian Blay seit Eröffnung aufgebaut hat. Er konnte engagierte Menschen für das NBZ begeistern, wodurch bereits einige Angebote entstanden sind, die auch aktuell fortgeführt werden. Darüber hinaus würde ich mich freuen, wenn der Begegnungsort noch lebendiger und bunter wird.

Ich habe festgestellt, dass es unterschiedliche Vorstellungen und Zuschreibungen in Bezug auf das NBZ gibt – und damit auch verschiedene Erwartungen. Vielleicht ist auch nochmal wichtig, ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln.

Auf welche Aufgaben freuen Sie sich besonders – und warum?

Herdegen: Mit unterschiedlichen Menschen ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu überlegen, wie Ideen und Anliegen umgesetzt werden können, macht die Arbeit hier sehr besonders. Kein Tag gleicht dem anderen im NBZ. Es ist unglaublich vielfältig und abwechslungsreich, wie die Besucher*innen selbst.

Gibt es auch etwas, das Sie verändern möchten? Oder neue Ideen, die Sie umsetzen möchten?

Herdegen: Meine Erfahrung ist, dass neue Ideen im Laufe der Zeit entstehen – durch Kontakte und Gespräche mit den Menschen. Für mich ist zunächst wichtig zuzuhören und Fragen zu stellen: Welche Schwierigkeiten und Bedarfe existieren? Welche Wünsche und Visionen beschäftigen die Bewohner*innen? Und vor allem: Was verbindet sie, was fördert gegenseitiges Verständnis?

Außerdem ist es mir ein Anliegen, die Akteur*innen im NBZ miteinander zu vernetzen. Vor Kurzem fand ein erstes gemeinsames Treffen statt, bei dem sich einige der Aktiven mit ihren jeweiligen Angeboten untereinander vorgestellt haben und miteinander ins Gespräch kamen. Solche Treffen möchte ich gern regelmäßig planen, um so Raum für Ideen, Gemeinschaft und Anerkennung zu schaffen. Denn ohne die Beteiligung und das Engagement jeder/jedes Einzelnen wäre das NBZ ein leerer Ort.

Schön fände ich, wenn zukünftig noch mehr künstlerische und kreative Angebote entstehen. Ich freue mich, wenn sich weitere Menschen mit ihren Beteiligungsideen, ihren Kompetenzen und Fähigkeiten im Büro des NBZ melden.

Ein klarer Aufruf an unsere Leserinnen und Leser. Frau Herdegen, vielen Dank für das Interview und Ihnen alles Gute im NBZ! ■

Neue Polizeiinspektion Augsburg West

Moderner Standort für den Augsburger Westen

Seit dem 2. Dezember ist sie offiziell in Betrieb: die neue Polizeiinspektion Augsburg West in der Reeseallee 1. Mit ihr erhält der Augsburger Westen eine moderne und zentral gelegene Anlaufstelle für polizeiliche Anliegen – und zugleich endet die Zeit zweier bisheriger Dienststellen.

Im Zuge einer Neuorganisation wurden nämlich die bisherigen Polizeiinspektionen 5 (zuständig für Oberhausen, Bärenkeller und Links der Wertach) und 6 (Pfersee, Kriegshaber und Stadtbergen) zusammengelegt. Die neue Inspektion West bündelt damit die Zuständigkeit für große Teile des westlichen Stadtgebiets und soll Abläufe effizienter gestalten.

Doch nicht nur Streifen- und Ermittlungsdienste sind in dem Neubau untergebracht: Auch Ergänzungsdienste des Polizeipräsidiums Schwaben Nord, Verkehrserzieherinnen und -erzieher sowie Kriminalbeamte haben hier ihren Platz gefunden. Insgesamt arbeiten künftig rund 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der neuen Dienststelle.

Moderner Neubau mit nachhaltigem Konzept

Die Bauarbeiten für das Großprojekt haben bereits im Mai 2022 begonnen und konnten noch 2025 vorzeitig abgeschlossen werden. Entstanden ist auf einem rund 6.500 Quadratmeter großen Grundstück ein moderner Neubau, bestehend aus einem zweigeschossigen und einem fünfgeschossigen Trakt.

Zwei Innenhöfe, von denen einer begrünt ist, sorgen für Licht und Aufenthaltsqualität, ergänzt durch eine Tiefgarage für Mitarbeitende und Einsatzfahrzeuge. Die Nutzfläche beträgt insgesamt etwa 3.200 Quadratmeter.

Besonderer Wert wurde auf eine energieeffiziente Bauweise gelegt: Gute Wärmedämmung, Fassaden- und Dachbegrünung, eine Photovoltaikanlage, eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sowie eine Kühlung mit Brunnenwasser gehören zum nachhaltigen Gesamtkonzept des Gebäudes. ■

KARL
KFZ-Meisterbetrieb

Kompletter Service für Ihr Fahrzeug
Reparaturen aller Art
Klima-Service
Reifenservice
Reifeneinlagerung

KARL Kfz-Meisterbetrieb GbR
Wankstr. 3 • 86165 Augsburg • Tel.: 0821 / 8 84 96 24 • Fax: 0821 / 8 84 96 25
info@karl-kfz.de • www.karl-kfz.de

IHR FRISEUR IN KRIEGSHABER
FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN!
Haarmonie
FRISEURSALON
Inhaberin Anna Heckl
Ulmerstraße 128
Telefon 0821 / 40 18 10
Dienstag // Mittwoch 8.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag // Freitag 8.30 – 20.00 Uhr
Samstag 7.30 – 16.00 Uhr

ASP
Auto-Service Parth
KFZ-Meisterbetrieb
Michael Parth
Ziegeleistr. 7
86368 Gersthofen
Tel.: 0821-47862099
Mobil: 0160-96766800
Info@auto-service-parth.de
www.auto-service-parth.de

Kratzer
Sanitär | Heizung | Spenglerei
M. Kratzer GmbH
Ulmer Straße 120
86156 Augsburg
(08 21) 444 900
www.sanitaer-kratzer.de

Schreibwaren Stastny

Schreibwaren
Tabakwaren
Zeitschriften
DHL / Postagentur
Fax- & Kopierservice
Glückwunschkarten
SWA-Fahrscheine
Lotto Bayern

Kontakt:
Ulmer Str. 173, 86156 Augsburg
Tel: 0821/403624 | Fax: 0821/43986030
E-Mail: schreibwaren@email.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7:30 – 12:30 & 14:30 – 18:00
Sa 8:00 – 12:00

Öffnungszeiten Postagentur:
Mo - Fr 8.00 – 12:30 & 14:30 – 17:30
Sa 8:00 – 12:00

Kindersachen Flohmarkt
am
Samstag
31. Januar 2026
15:00 – 17:00 Uhr

Für Baby- und Kinderbekleidung, Spielsachen

Im Kindergarten Kleine Freunde Haus Nord, Sommestr. 26, 86156 Augsburg-Kriegshaber.

Mit Kaffee und Kuchen

Die „Strickstube"

Jeden Dienstag um 14 Uhr
im Zollhaus an der Ulmer Straße 182.
Schauen Sie doch mal vorbei!

Ihr Kaminkehrermeister für Kriegshaber

Markus Kauffmann
Lortzingstr. 11
86368 Gersthofen
☎ 0175 3259819

Weihnachtsfeier der Soldatenkameradschaft

Vorsitzender Georg Höpfner ehrt zahlreiche Mitglieder

v.l.n.r.: Georg Höpfner, Rolf Schnell, Dieter Holdenried, Dr. Hella Gerber, Josef Weishaupt, Gabriele Weishaupt, Andreas Rauch, Gabriele Schluifelder

Am 20. Dezember hat die Soldatenkameradschaft Kriegshaber wieder zur Weihnachtsfeier ins Stüble im Pfarrheim Heiligste Dreifaltigkeit geladen. Unter den Gästen waren auch Städträtin Dr. Hella Gerber, Stadtrat Benjamin Adam und Dieter Holdenried, BKV-Bezirksvorsitzender. Los ging es um 14.30 Uhr mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Torten. Gemeinsam hat man Weihnachtslieder gesungen, begleitet vom 1. Vorsitzenden Georg Höpfner mit dem Akkordeon. Im Anschluss ehrte der Vorsitzende zahlreiche Mitglieder.

Gabriele Schluifelder wurde für ihre ehrenamtliche Tätigkeit mit der Ehrenbrosche in Gold ausgezeichnet, Dr. Hella Gerber und Birgit Ritter erhielten die Ehrenbrosche in Silber. In Würdigung ihrer besonderen Verdienste erhielten Andreas Rauch das Ehrenkreuz in Gold, Gabriele Weishaupt und Rolf Schnell das Ehrenkreuz in Silber. Michael Feller und Rudolf Karl wurden für ihre 40-jährige Vereinszugehörigkeit mit der Treue-Nadel ausgezeichnet.

Als besonderer Programmpunkt folgte ein Jahresrückblick als Bildervortrag vom 2. Vorsitzenden Andreas Rauch. Dieser wurde den Gästen auf Leinwand vorgetragen und erntete großen Beifall. Zum Abschluss servierte man den Gästen selbstgemachten gemischten Braten mit Spätzle und Bratensauce. Vorsitzender Georg Höpfner: „Die Weihnachtsfeier hat allen wieder sehr viel Spaß gemacht. Man spürt die Stärke unserer Gemeinschaft." ■

Bestattungsdienst der Stadt Augsburg

Da, wenn Sie uns brauchen:
Tel. 0821 324-4028 oder 0821 324-4033

taglich erreichbar: 8–22 Uhr
Morellstraße 33, 86159 Augsburg
Fax 0821 324-4035
bestattungsdienst@augsburg.de

Stadt Augsburg

Bestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge

Kriegshaber Bilderrätsel

Finden Sie die 7 Fehler im rechten Bild?

Diese beiden Fotos zeigen das „Haus Nord“ der Kita Kleine Freunde in der Sommestraße.
Im rechten Bild haben wir wieder 7 kleine Veränderungen vorgenommen.
Finden Sie die Fehler?

Zur Lösung:
Scanne mich!

Stufe: mittel

Original

Fälschung

KRIXI gratuliert allen Geburtstagskindern

03.01. Albert Günther
06.01. Jessica Kremser
07.01. Dunja Wenda
07.01. Roland Steiner
07.01. Gerda Mihatsch
10.01. Max Amrhein
10.01. Sascha Haller
10.01. Kai Kallweit
12.01. Viktor Volk
13.01. Margit Deffner
13.01. Alex Volk
13.01. Markus Karacon
15.01. Idris Bulgurcu
15.01. Jonas Deimel
15.01. Roman Scheschy
16.01. Thomas Reichel
16.01. Vanessa Scherb-Böttcher
17.01. Ilona Dworsky-Lang
17.01. Lothar Hanke
21.01. Brigitte Dressnandt
23.01. Gerald Berger
23.01. Sabrina Biswanger
24.01. Ursula Schaitz
29.01. Sven Friedrich
31.01. Michael Heuberger

Glückwünsche GRATIS

Schreiben Sie an *redaktion@kriegshaberblatt.de* oder per Post: KRIXI Verlag, Burgauer Str. 30, 86156 Augsburg

Gesundheitstipps:
Mit kleinen Schritten ins neue Jahr – gesund, bewusst und machbar

Gabriele Bergau
Apothekerin

Der Jahreswechsel hat etwas Besonderes: Er lädt uns ein, kurz innezuhalten und zu überlegen, was uns im Alltag guttun könnte. In der Apotheke erleben wir das jedes Jahr aufs Neue. Viele Menschen kommen mit ähnlichen Gedanken: ein paar Kilos weniger, endlich rauchfrei werden, besser schlafen, sich insgesamt wieder etwas wohler fühlen. Die gute Nachricht für Sie: Es müssen keine radikalen Veränderungen sein. Oft reichen kleine, gut geplante Schritte, die sich dauerhaft in den Alltag integrieren lassen, um Großes zu bewirken.

Beim Thema Abnehmen bedeutet das zum Beispiel nicht Diäten oder strenge Pläne, sondern überschaubare Veränderungen: regelmäßig trinken, Portionsgrößen bewusster wählen, kurze Wege öfter zu Fuß erledigen. Wer möchte, kann dabei auf einfache Hilfen zurückgreifen – etwa auf ballaststoffreiche Ergänzungen oder einen Vitalstoffcheck, der zeigt, ob dem Körper etwas fehlt. So entsteht Orientierung statt Überforderung.

Auch der Vorsatz, mit dem Rauchen aufzuhören, profitiert von klaren, machbaren Etappen. Nikotinersatzpräparate wie Pflaster, Kaugummis oder Sprays können den Einstieg erleichtern und helfen, Entzugssymptome abzufedern. Wichtig ist dabei nicht die „eine richtige Methode“, sondern eine Lösung, die in den eigenen Alltag passt – Schritt für Schritt.

Viele wünschen sich außerdem mehr Ausgeglichenheit: besser schlafen, gelassener durch den Tag kommen, das Immunsystem stärken. Manchmal reicht es schon, an einer Stellschraube zu drehen – etwa mit Magnesium bei Muskelverspannungen, pflanzlichen Präparaten zur Beruhigung oder gezielt ausgewählten Vitaminen. Entscheidend ist, dass Maßnahmen sinnvoll gewählt sind und zum eigenen Leben passen.

Gerade deshalb lohnt ein kritischer Blick auf die vielen großen Versprechen im Internet: lange Videos, schnelle Lösungen, teure Produkte – oft mit wenig Wirkung. Gesundheit entsteht selten durch Abkürzungen, sondern durch kleine, konsequente Schritte, die man wirklich geht.

Unser Tipp zum Jahresanfang: Nehmen Sie sich nicht zu viel auf einmal vor. Beginnen Sie mit einer Veränderung, die sich gut anfühlt und umsetzbar ist. Wenn Sie dabei eine Orientierung oder einen sachlichen Rat möchten, sind wir gerne ansprechbar – unaufgeregt, alltagsnah und auf Augenhöhe.

Wir wollen, dass Sie gesund bleiben – das ist unser Beruf.

Ihre Apothekerin
Gabriele Bergau

APOTHEKE am Oberhauser Bahnhof

V.l.n.r.: Jörg Amman (Präsident des BLSV), Bernd Kränzle (3. Bürgermeister Stadt Augsburg), Christiane Frank, Dmytro Kamenskyi, Susanne Bulmer (mit der Ehrenplakette), Eckhardt Frank (mit der Verleihungsurkunde), Anika Röder, Staatsminister Joachim Herrmann

Schachklub Kriegshaber: Ausgezeichnet!
Staatsminister Joachim Herrmann überreicht die Sportplakette des Bundespräsidenten

In einer Feierstunde im Churfürstensaal im Kloster Fürstenfeld überreichte Staatsminister Joachim Herrmann einer Vertretung des Schachklubs Kriegshaber kürzlich die Sportplakette des Bundespräsidenten.

In seiner Laudatio brachte er einen Rückblick auf die 100-jährige Vereinsgeschichte und hob in der aktuellen Zeit vor allem die Bemühungen des Schachklub Kriegshaber zur Förderung des Frauenschachs sowie das Vorleben von Integration hervor. Dazu ist der Schachklub Kriegshaber noch Ausrichter zahlreicher Schachturniere, einerseits für Kinder und Jugendliche, andererseits von Breitenschachveranstaltungen. Vertreter der Stadt Augsburg, sozusagen Pate des Vereins bei der Veranstaltung, war der dritte Bürgermeister Bernd Kränzle. Vom Bayerischen Landessportverband unterstützte der Präsident Jörg Amman. Generell wurde die Vereinstätigkeit in Bayern gewürdigt, wo neben Leuchtturmvereinen wie dem FC Bayern zahlreiche kleinere Vereine ein aktives Leben ermöglichen.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Roman Roell vom Bayerischen Rundfunk, musikalisch begleitet vom Blechbläserensemble des Polizeiorchesters Bayern. ■

ERICH MAYDL schreibt

Das „Gloria-Wasser"

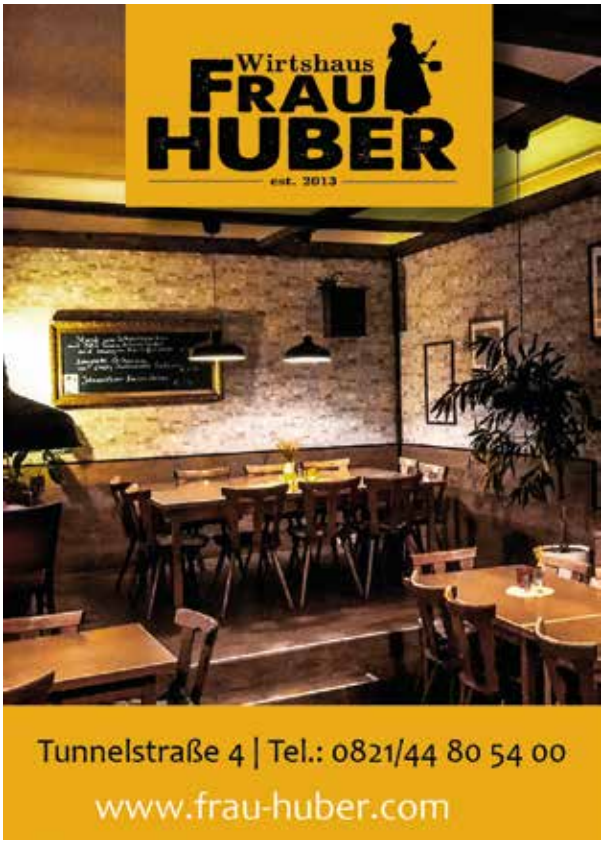
Zwischen Weihnachten und Maria Lichtmess ist in Schwaben die hohe Zeit der Krippen. Überall zwischen Krumbach und Weißenhorn werden die Wohnzimmer ausgeräumt. Dann werden die traditionellen alten Krippen aufgebaut, die jetzt auf Besucher warten. Hinweisschilder an den Häusern laden zur Besichtigung ein.

Mit unseren Freunden treffen wir uns immer zum Jahresbeginn zu einer „Krippenfahrt". Wir besuchen die Familien, bewundern die liebevoll aufgebauten historischen Krippen und kommen natürlich mit den Krippenbesitzern ins Gespräch. Oftmals erfahren wir die Entstehungsgeschichte der Krippe und auch Einzelheiten aus deren Familiengeschichte. Von einer dieser Krippensuchfahrten möchte ich Ihnen erzählen.

Wir besuchten eine Familie, von der wir gehört hatten, dass sie für die reichhaltige Ausstattung ihrer zum Teil Jahrzehnte alten Krippen berühmt sei. Wir wurden herzlich empfangen und bekamen eine sehr interessante und ausführliche Führung durch die Ausstellung geboten. Als wir schon gehen wollten, kam der Krippenbesitzer mit einem Tablett und einigen Schnapsgläsern darauf, die er vorsichtig vollschenkte. Als er unsere fragenden Blicke bemerkte, erklärte er uns: „Des isch a Gloria-Wasser!" Jeder Besucher seiner Krippen-Ausstellung bekomme dies sozusagen als „geistige Wegzehrung" mit auf den Heimweg.

Ich hatte den stillen Verdacht, dass auch er dieser „Stärkung" nicht abgeneigt war. ■

Sie können Erich Maydl auch eine E-Mail schreiben:
erich.maydl@kriegshaberblatt.de



ZOLLER KREATIV
... Qualität für Küche und Wohnung

Zoller Kreativ
GmbH & Co. KG
86459 Gessertshausen
Freiherr-von-Zech-Str. 14
Tel. 0 82 38 / 96 24 - 0
E-Mail: info@zollerkuechen.de
Internet: www.zollerkuechen.de

- Küchenstudio
- 3D-Planung
- Küchenrenovierung

- Termine und Veranstaltungen im Januar -

Maler

Malermeister Marcus Motzet
Beschichtungen mit Qualität
Anstriche aller Art - Innen / Außen
Sebastianweg 2a / 86316 Friedberg
Tel. 01709331837 kontakt@maler-motzet.de

Immobilienverwaltung

SR
- kompetent & zuverlässig
- freie Kapazitäten
- WEG Verwaltung
- Mietverwaltung

Immobilienverwaltung
Silke Reppenhagen
Hooverstr. 2c | 86156 Augsburg
Mail: hausverwaltung-augsburg@gmx.de
Tel.: +49 173 39 19 273

Geschichten aus dem Koffer

Jeden Dienstag, 15.30 Uhr
Ehrenamtliche Bücherbegeisterte haben ausgewählte Bilderbücher im Gepäck und lesen daraus vor. Eintritt frei. Für Kinder ab 3 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich.
Ort: Stadtteilbücherei, Ulmer Str. 72

Pfarrei-Nachmittag

Mittwoch, **7. Januar**, 14.30 Uhr: „Aktion Dreikönigssingen 2026 Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit
Ort: Pfarrheim Hlgst.Dreif., Ulmer Str. 195a

Nicht nur ein Ma(h)l"

Mittwoch, **14. Januar**, 12.30 Uhr: „Gemeinsam statt einsam" - Diakonischer Mittagstisch für einen Obolus von 1 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Ort: Gemeindesaal St. Thomas, Rockensteinstr. 21

Bilderbuchkino und Basteln

Mittwoch, **14. Januar**, 15 Uhr:
„Hänk – ein Hamster träumt vom All" - Wer hätte das gedacht? Lange bevor Menschen den Mond betraten, waren Hamstronauten dort. Hamster Hänk, der Körner und Mohnblumen liebt, muss sich für längere Zeit von seiner Freundin verabschieden, die zum Mars fliegen will. Da passiert etwas ganz Unglaubliches. Eintritt ist frei. Für Kinder ab 4 Jahren. Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 Kinder begrenzt. Anmeldung unter stadtbuecherei.augsburg.de oder in der Bücherei. Infos unter 0821/324-2760.
Ort: Stadtteilbücherei Kriegs., Ulmer Str. 72

„Hülsenfrüchte - wiederentdeckte Superfoods"

Mittwoch, **21. Januar**, 19 Uhr: Der Frauenbund Hl. Dreifaltigkeit lädt zu einem interessanten Vortrag zum Thema „Hülsenfrüchte - wiederentdeckte Superfoods" ein. Hülsenfrüchte sind echte Alleskönner und unterschätzte Superfoods. Linsen, Bohnen und Co. sind gesund und vielseitig einsetzbar – außerdem preiswert und lange haltbar. Und ihr Anbau ist umweltfreundlich! Im Vortrag erhalten Sie Zubereitungstipps und Ideen für die kreative Küche mit Hülsenfrüchten. Gäste sind herzlich willkommen. Eintritt 4 €.
Ort: Pfarrheim Hlgst.Dreif., Ulmer Str. 195a

BibliotECO: Mach was draus – Upcycling mit Büchern!

Donnerstag, **22. Januar**, 15-17 Uhr: Im ersten Halbjahr 2026 kommt die BibliotECO nach Kriegshaber. Dabei handelt es sich um einen ausgewählten aktuellen Medienbestand zum Thema Nachhaltigkeit, der mithilfe der Augsburger Wissenschaftsförderung aufgebaut wurde. Themen sind z.B. Müll- und Plastikvermeidung, klimaneutrale Energieversorgung, Upcycling, Tier- und Naturschutz, Klimawandel oder E-Mobilität. Im Rahmen der BibliotECO finden einige Veranstaltungen u.a. diese Bastelaktion statt: Wir zeigen, was man aus unseren alten Büchereibüchern noch machen kann.
Ort: Stadtteilbücherei Kriegs., Ulmer Str. 72

Bildkartengeschichte für Bücherzwerge

Donnerstag, **29. Januar**, 15 Uhr:
„Die kleine Maus sucht einen Freund" - Die kleine Maus ist einsam und hätte so gerne einen Freund. Aber wen sie auch fragt, niemand hat Interesse. Doch schließlich trifft sie jemand, der sehr gern ihr Freund sein will! Eintritt frei. Für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 Kinder begrenzt. Anmeldung unter stadtbuecherei.augsburg.de oder in der Bücherei. Infos unter 0821/324-2760.
Ort: Stadtteilbücherei Kriegs., Ulmer Str. 72

Feuerwehrmuseum Augsburg

Sonntag, **1. Februar**, 12-15 Uhr: Für Besucher geöffnet. Eintritt frei. Interessierte sind herzlich eingeladen.
Ort: Ulmer Str. 153

VdK Kriegshaber

Donnerstag **12. Februar**, 14.30 Uhr: Herzliche Einladung zum **Faschingstreffen**. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Ort: Bayerischer Löwe, Ulmer Str. 30

Wirtshaus Frau Huber
Termine im Januar/Februar

06.01. bis **11.01.**
Burger-Woche: saftig und schmackhaft!

18.01. & **01.02.** & **15.02.**
Echte **Fränkische Schäufele**.Vorbestellen können Sie für vor Ort ab 17 Uhr oder auch zum Mitnehmen. Es sollte frühzeitig reserviert werden. Tel: 0821/44805400.

Wirtshaus FRAU HUBER

Programm NBZ Kriegshaber

Ein Ausblick auf 2026 ...

Montags **Eltern-Kind-Gruppe** *der Stadtteilmütter (Deutsch-Polnisch)*
Infos zu Gruppen und Anmeldung *: Gabriela Eltayeb, stm-nordwest@kinderschutzbund-augsburg.de*

Dienstags **Hausaufgabenbegleitung**
14:30 - 16:30 Uhr
Unterstützung für Grundschulkinder Hausaufgaben, Basteln und Spielen
Für das Schuljahr 2025/26 sind noch Plätze frei. Interessierte können sich im NBZ Büro melden.
Teilnahme nur mit Anmeldung!

Dienstags 17:15 Uhr **& Freitags** 9 Uhr
In Via Frauengruppen
Ein Ort der Begegnung und Integration. Wir sprechen auf deutsch über verschiedene Themen.
Anmeldung unter: www.invia-augsburg.de/anmeldung-orte-der-begegnung1.html

Mittwochs 16:00 - 17:00 Uhr
Offene Beratung
Einzel-, Paar- oderFamilienberatung zu unterschiedlichen Beziehungsthemen.
Bei Interesse bitten wir um ***Anmeldung*** *unter: info@nbz-kriegshaber.de*

Mittwochs immer 14-tägig 15:00 Uhr **ab 14.1. ...**
Mach mit, bleib fit
Tanzen, bewegen, rätseln und Gedächtnistraining auf dem Stuhl.

Donnerstags 14:00 Uhr
Offener Spieletreff
In offener Runde gemeinsam spielen, Kaffee trinken oder Tee, schwatzen, quatschen, plaudern, zusammen sein. Wer Lust hat ist herzlich willkommen.

Di. 7.1. 4.2.+4.3. 14:00 - 15:30 Uhr
Außensprechstunde
Pflegestützpunkt Augsburg & Fachstelle für pflegende Angehörige
Offene kostenfreie Beratung zu Betreuung, Pflege und Demenz.

Mi. 11.3. jew. 10-12 Uhr **Mi. 25.3.**
Vortrag zu Vorsorgevollmacht
Betreuungsverein für Augsburg u. Umgebung e.V.
Sprechstunde zu Vorsorgevollmacht, Betreuung u.a.

Do. 8.1. 12.2.+12.3. 19:30 Uhr
Frauenkreis-Treffen
Gemeinsam Frau sein, Austausch und Inspirationen. Für alle Frauen.
immer zweiter Donnerstag im Monat, Ferien ausgenommen

Fr. 30.1. 13.2.+27.2. 16:00 - 17:15 Uhr
Yogakurs für Schwerhörige
Luna Yoga ist eine sanfte Form des Yoga
Anmeldung unter: fuciri@web.de

Sa. 31.1.
Muslimisches Bildungswerk Bayern - Veranstaltungen
Infos unter: mbbayern.com
Anmeldung: augsburg@mbbayern.com

Buchclub
Bibliyoterapi Kitap Kulübü
Termine & Anmeldung zur Teilnahme über den Instagram-Account der Gruppe: Bibliyo_terapiii

Sa. 24.1. 21.2.+14.3. 15- 17:00 Uhr
Selbsthilfegruppe Hören & Leben

☆ *Wir wünschen all unseren engagierten Aktiven & Besucher*innen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.*

Nachbarschafts-Zentrum Kriegshaber
Familie-Einstein-Straße 1, 86156 Augsburg
0821 710 49 14 - 0 info@nbz-kriegshaber.de

Gefördert von: St. Thaddäus Stadt Augsburg

Liebe Augsburgerinnen und Augsburger,

vor kurzem sagte jemand zu mir einen Satz, der mich seither begleitet: **„Wir dürfen uns in Augsburg ruhig ein bisschen öfter mögen."**

Kein politisches Schlagwort, kein großer Appell – einfach eine alltägliche Beobachtung, die im Kern so viel Wahrheit trägt. Und vielleicht tut sie gerade in diesen Tagen besonders gut. Denn wir leben in einer Zeit, in der wir alle gefordert sind: beruflich, familiär, gesellschaftlich. Da kann ein wenig mehr Verständnis, mehr Nachsicht und mehr Miteinander einen großen Unterschied machen.

Wenn ich auf das Jahr 2025 zurückblicke, dann sehe ich eines sehr klar: **Augsburg hat sich in anspruchsvollen Zeiten weiterentwickelt.**

Wir haben in den letzten Jahren in unserere Schulen investiert wie nie zuvor: 323 Millionen Euro für Sanierungen und Modernisierung. Doch wir alle wissen: Das genügt noch nicht. Deshalb werden wir Jahr für Jahr weitere 50 Millionen Euro investieren, damit unsere Kinder und Jugendlichen Räume haben, die ihnen gerecht werden. Bildung ist nicht verhandelbar.

Augsburg gehört weiterhin zu den sichersten Großstädten Deutschlands. Sicherheit ist Lebensqualität und sie ist in diesen Zeiten leider keine Selbstverständlichkeit.

Wir sind heute die digitalste Stadtverwaltung Deutschlands. Platz 1 im Bundesvergleich: mit modernen Services, die den Alltag erleichtern und Verwaltung verständlicher machen.

Unsere Wirtschaft hat an Stärke gewonnen und an Zukunftskraft. 400 Millionen Euro Fördermittel fließen in rund 700 lokale Unternehmen. KI, neue Produktionstechnologien, Materialforschung: Augsburg ist längst ein moderner Hightech-Standort, der Arbeitsplätze schafft und unsere Zukunft sichert.

Und wir stehen am Beginn einer Jahrhundertchance: dem Medical Valley Augsburg. Rund um die Universitätsklinik entwickeln wir ein Ökosystem aus Medizin, Forschung, Digitalisierung und Gesundheitswirtschaft – ein Zukunftsort, der unsere Stadt langfristig prägen wird.

Und wir wissen auch: **Nicht alles ist leicht.**
Das Staatstheater und der Hauptbahnhof sind zwei große Projekte, die uns fordern: finanziell, organisatorisch und gesellschaftlich. Beide sorgen immer wieder für Diskussionen und das ist verständlich.

Beim Staatstheater hören viele zuerst die große Zahl von **417 Millionen Euro** und nehmen sie als eine Summe wahr, die eine Stadt wie Augsburg kaum bewältigen kann. Doch diese Zahl ist der Gesamtaufwand. Für die Stadt gilt etwas anderes: **Rund 75 Prozent der förderfähigen Kosten übernimmt der Freistaat.** Und der verbleibende Teil wird langfristig finanziert.

Für den städtischen Haushalt bedeutet das:
Die tatsächliche jährliche Belastung liegt bei rund 10 Millionen Euro – also weniger als einem Prozent des städtischen Haushalts von 1,5 Milliarden Euro.
Das ist die Größenordnung, über die wir sprechen.
Sie ist spürbar, aber sie ist tragbar.

Das zeigt, dass man Kultur und Bildung nicht gegeneinander ausspielen darf. Beides können wir finanzieren, beides ist zu stemmen und beides macht eine Stadt stark.

All das ist wichtig. Aber was mich am meisten berührt, ist etwas, das man nicht in Zahlen messen kann und das doch durch Zahlen sichtbar wird: **das Lebensgefühl dieser Stadt.**

Augsburg gehört zu den glücklichsten Städten Deutschlands – in Bayern sogar auf Platz 1.
Und: **Unter 50 deutschen Großstädten zählen wir zu den beliebtesten.**
Platz 7 beim bundesweiten Ruf.
Platz 7 bei der Familienfreundlichkeit.
Platz 12 in der Gesamtbewertung – mit weiter steigender Tendenz.

Das ist kein Zufall. Es zeigt, dass Lebensqualität und Zusammenhalt hier im Gleichgewicht sind. Dass viele Menschen sich in Augsburg wohlfühlen.

2026 wird ein Schlüsseljahr.
Nicht weil alles neu beginnt, sondern weil wir einen Weg mit Zuversicht weitergehen, den wir gemeinsam begonnen haben.

Ich wünsche mir, dass wir alle Teil dieses Weges werden.
Teil unserer gemeinsamen Zuversicht: eines Gedankens, der uns trägt und verbindet. Wie ein Team Augsburg, das sich nicht von jenen leiten lässt, die Augsburg kleinreden wollen, sondern von denen, die an diese Stadt glauben und es aussprechen. In ihren Häusern, in ihren Unternehmen, in ihren Vereinen und Netzwerken.

Augsburg ist stark. Und es wird stärker, wenn wir Augsburgerinnen und Augsburger dieses Vertrauen weitergeben.

Denn am Ende gilt:
Zukunft ist kein Ziel. Zukunft ist ein Weg.
Und diesen Weg können wir nur gemeinsam gehen:
mit Vertrauen, mit Zuversicht und mit dem Mut,
uns in dieser Stadt ruhig ein bisschen öfter zu mögen.

Ich wünsche uns allen ein gesundes und zuversichtliches Jahr 2026.

Ihre Eva Weber

Ihre **Eva Weber**
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg

ViSdP: CSU-Bezirksverband Augsburg . Marcel Escher . Heilig-Kreuz-Straße 24 . 86152 Augsburg
Politische Werbung - Sponsor: CSU-Bezirksverband Augsburg - die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 - Transparenzhinweis: www.csu-augsburg.de/transparenz

CSU

Wir.Du.Kriegshaber.

Wir.Du.Kriegshaber.

Wir.Du.Kriegshaber.

Wir.Du.Kriegshaber.

Bitte ✗ Liste 1 CSU und 3 Stimmen für uns

ViSdP: CSU-Bezirksverband Augsburg . Marcel Escher . Heilig-Kreuz-Straße 24 . 86152 Augsburg - Politische Werbung
Sponsor: CSU-Bezirksverband Augsburg - die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 - Transparenzhinweis: www.csu-augsburg.de/transparenz